

# Lebensqualität und Freude für ältere Menschen im Betreuten Wohnen

Ernst H. wohnt mit seiner Frau seit fast zwei Jahren in der familiären und ansprechenden Betreuten Wohnanlage in der Hauptstraße in Obdach. Entwickelt wurde das Haus von Silver Living gemeinsam mit einer privaten Investorengruppe, betreut wird es durch das Rote Kreuz.

*Wieso haben Sie sich für Betreutes Wohnen entschieden?*

Meine Gattin hatte einen Unfall, sie war danach an den Rollstuhl gebunden und nutzt jetzt einen Rolllator, so hatten wir eine barrierefreie Wohnung nötig.

*Wie fühlen Sie sich in Ihrer Wohnung und in der Betreuten Wohnanlage?*

Wir haben unsere neue Wohnung hier – trotz Verkleinerung – komplett mit Möbeln der alten Wohnung eingerichtet. Mit Hilfe unserer Kinder haben wir den Umzug gut bewältigt und auch geschafft herauszufiltern, was hierhin passt und worauf wir verzichten können.

*Sind Sie mit den Betreuungsleistungen zufrieden?*

Was ich am meisten schätze, ist, dass wir eine Betreuerin haben, die uns in jeder Lage behilflich ist. Das war für uns besonders am Anfang wichtig und eine Stütze, als wir hier neu waren. Die meisten Wohnungen waren zu diesen Zeitpunkt bereits vermietet und die Betreuerin half uns, uns zu orientieren und gut zu integrieren.

*Welche Botschaft haben Sie für ältere Menschen, die sich überlegen in Betreutes Wohnen zu ziehen?*

Mein Tipp ist, sich frühzeitig zu informieren, nicht erst, wenn es erforderlich ist. Durch das Kennenlernen und das Gespräch mit der Betreuungskraft verliert man die Hemmschwelle.

Infos: Fr. Neubauer 0660/121 22 31



Im Gespräch mit Silver Living Markenbotschafterin Elisabeth Engstler verrät Ernst H., wie er sich im Betreuten Wohnen fühlt.

Foto: kk